



"Lieblingsstücke" aus Buchen

## Aus DRK-Kleiderkammer wurde moderner Second-Hand-Laden

Mit dem Umbau wurde auch die Konzeption der früheren Kleiderkammer verändert.

08.09.2022 UPDATE: 08.09.2022 06:00 Uhr 2 Minuten, 3 Sekunden



Es gibt Kleidung für Damen, Herren und Kinder. Bei den Waren handelt es sich um gespendete Einzelstücke. Foto: Radan

Buchen. (tra) Die DRK-Kleiderkammer wurde mit viel Herzblut in eine moderne Second-Hand-Boutique verwandelt, die nun den passenden Namen "Lieblingsstücke" trägt. Der Raum in der Henry-Dunant-Straße 1 wurde in Rekordzeit und mithilfe einer Leader-Förderung von rund 16.000 Euro rundum erneuert. Am Sonntag, 11. September, haben alle Interessierten nun bei einem Tag der offenen Tür von 13 bis 18 Uhr die Gelegenheit, "Lieblingsstücke" anzuschauen, darin zu stöbern und das eine oder andere Teil mit nach Hause zu nehmen.



BADISCH  
FRANKEN

LEADER-Aktionsgruppe  
Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.  
Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn

Mit dem Umbau wurde auch die Konzeption der früheren Kleiderkammer verändert: "Die Kleiderkammer war auf Bedürftige ausgerichtet, jetzt haben wir ein modernes Second-Hand-Geschäft, in dem jeder willkommen ist", sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Steffen Horvath beim Rundgang mit der RNZ.



„Lieblingsstücke“ ist eröffnet. Unser Foto zeigt Kreisgeschäftsführer Steffen Horvath, Alfred Beetz von Leader, Bürgermeister Roland Burger und Landrat Dr. Achim Brötel. Foto: privat

Es gibt Kleidung für Damen, Herren und Kinder, wobei die Angebote für Damen derzeit (noch) in der Überzahl sind. Angeboten werden auch Bettwäsche, Koffer, Schuhe, Spielsachen und Kuscheltiere. "Es handelt sich um Top-Ware, die gespendet wurde. Die Artikel werden von ehrenamtlich tätigen Damen überprüft und einsortiert", berichtet Horvath. "Teilweise ist sogar Neuware dabei, die wir direkt von Kleidungsgeschäften bekommen." Die Preise sind sehr überschaubar: Im Schnitt kostet Kleidung zwischen 2 und 4 Euro. Neuware gibt es für maximal 8 bis 10 Euro.

Die gespendeten Sachen kommen zudem natürlich nicht aus dem Altkleidercontainer, sondern werden von Spendenwilligen direkt vor Ort abgegeben. "Wir werden nun im Hof auch einen speziellen Container einrichten, der nur für „Lieblingsstücke“ vorgesehen ist, entsprechend gekennzeichnet wird und zu dem Spender dann rund um die Uhr Zugang haben", so Steffen Horvath.

Mit dem Second-Hand-Geschäft will das DRK einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. "Kleidung ist leider zur Wegwerfware geworden, und vielen ist gar nicht bewusst, dass die Jeans vielleicht von einem Kind in Bangladesch hergestellt worden ist", meint Horvath. Wer bei "Lieblingsstücke" einkauft, leistet somit einen kleinen Beitrag gegen den Fast-Fashion-Trend.

#### Auch interessant

▶ **Neckar-Odenwald-Kreis:** Die Kleiderkammer wird schöner

Im rundum renovierten Verkaufsraum fühlt man sich sofort wohl: Der Eingangsbereich ist hell und freundlich, und im Geschäft selbst sieht man auch an der originellen Einrichtung, wie ernst das Thema Nachhaltigkeit genommen wird. "Die Regale wurden aus Rohren gebaut, wir verwenden teils Tischplatten als Regalbretter und manches wurde auch selbst

gezimmert", erklärt der Kreisgeschäftsführer. Der Boden wurde komplett erneuert, die Wände sind frisch gestrichen, die Elektronik ist neu, die Decke wurde abgehängt und auch der Verkaufstresen ist neu. Die Arbeiten wurden von März bis Juni von lokalen Firmen durchgeführt.



BADISCH  
FRANKEN

LEADER-Aktionsgruppe  
Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.  
Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn

Während dieser Zeit war die Kleiderkammer in der Marktstraße unterhalb des Stadtturms (Haus Rudolf) untergebracht. Die DRK-Kleiderkammer hat in Buchen eine lange Tradition: Sie wurde vor 38 Jahren eröffnet und ist seit 30 Jahren im DRK-Gebäude in der Henry-Dunant-Straße 1 untergebracht. "Der Raum war jedoch in einem schlechten Zustand und eines Geschäfts unwürdig", betont Horvath.

Umso mehr freut er sich nun darüber, dass mithilfe der Leader-Unterstützung aus der "alten Kleiderkammer" ein absolutes Schmuckstück werden konnte. Momentan bringen sich 15 ehrenamtliche Helferinnen in das Geschäft ein. Sie sichten die Ware, räumen sie ein und kümmern sich um den Verkauf. Und die Arbeit werde, so Horvath, geschätzt: "Es gibt Leute, die seit Jahrzehnten kommen."

**Info:** Momentan ist "Lieblingsstücke" jeden Montag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Öffnungszeiten werden erarbeitet. Der Tag der offenen Tür, an dem sich die Second-Hand-Boutique vorstellt, ist am Sonntag, 11. September, von 13 bis 18 Uhr.